

**Liebe Missionsfreunde,**

*Papst Franziskus hat bekannt gegeben, dass im **Oktober 2019** durch die Abhaltung eines **außerordentlichen Missionsmonats** das missionarische Bewusstsein der Christen gestärkt werden soll. Durch die Vorsehung Gottes fällt dieses Ereignis in das **125. Jahr des Bestehens unserer Kongregation**. Am 29. April 1894 wurde sie von der sel. Maria Theresia Ledóchowska gegründet, die mit einem Herzen voll Liebe zu Gott alle Menschen zu Ihm ziehen wollte.*

Unsere Generaloberin, Sr. Maria Moryl, schreibt über diese missionarische Aufgabe unserer Kongregation:

Ein Charisma wird eher gelebt als erklärt. In vielen Ländern, die ich besucht habe, sah ich unser claverianisches Charisma gelebt von Tausenden unserer Missionsfreunde. Ich sehe es lebendig in großzügigen Kindern, die ihre kleinen Münzen den Armen schenken, in den Kranken, die ihre Leiden für die Mission aufopfern, bei Jugendlichen, die ihre Zeit für verschiedene Missionseinsätze hergeben, bei schwer arbeitenden Freunden, die ihr Einkommen vertrauensvoll zur Verwendung für andere mit uns teilen und dankbar sind, dass wir ihnen die Möglichkeit dazu geben.



Papst Franziskus erinnert uns daran, dass wir eine Kirche sein müssen, die hinausgeht und nicht daheim bleibt. Wir - Missionare, WohltäterInnen und Schwestern - gehören zu einer Kirche, die „hinausgeht“, denn wir gehen miteinander die Pfade der Mission. Aber es ist nie eine Einbahnstraße. Unsere missionarischen MitarbeiterInnen unterstützen die Missionare mit ihren Gebeten und ihrer finanziellen Hilfe. Die Missionare beten für jene, die sie unterstützen und für uns Schwestern. Alle unsere Schwestern rund um die Welt beten täglich und bringen Opfer für die Missionare und WohltäterInnen. Es herrscht unter uns eine wundervolle Hin- und Herbewegung von Gebeten, Liebe, Mitgefühl, Verständnis und Begeisterung, ein beständiger Austausch von Geben und Empfangen.



Wir sind eine Missionsfamilie, die nicht „daheim“ bleibt, sondern gemeinsam „in die ganze Welt“ hinausgeht, so wie ein Sprichwort sagt, dass „Liebe zu Hause beginnt, aber nicht dort enden sollte“.

**Allein im Jahre 2017** sind Sie mit uns in **70 Länder** rund um die Erde gegangen und haben die tiefen Gefühle von Glauben und Liebe in Ihren Herzen mit Ihren Händen ausgedrückt. Auf diese Weise haben Sie **1.134 Projekte in 462 Diözesen** unterstützt, darunter 730 Projekte in Afrika; 103 Projekte in Amerika; 276 Projekte in Asien; 23 Projekte in Europa und 2 Projekte in Ozeanien.

Heute danken wir Ihnen, liebe Missionsfreunde, für Ihren missionarischen Einsatz auf dem missionarischen Weg und bitten Sie auch in Zukunft mit uns zu gehen. Unsere Mission der „liebenden Gegenwart“ geht täglich weiter. Unsere tiefe Dankbarkeit und unsere täglichen Gebete werden auf jedem Schritt Ihrer Reise bei Ihnen sein!

Sr. Maria Moryl